

SPERRFRIST 12. März 2019, 15 Uhr

Pressemeldungen der LTG Aktiengesellschaft anlässlich der Fachmesse ISH, 11. bis 15. März 2019, Frankfurt am Main

- **LTG System Finder: Wegweiser zur idealen Klimatisierungslösung**
- **Variabler Volumenstromregler VRFvent: höchst genau bei geringem Druckverlust**
- **Dezentrales Deckengerät FVPpulse D für das „atmende“ Gebäude**
- **FVS Eco₂School 1000 – dezentrales Schullüftungsgerät für höchste Anforderungen an die Luftqualität**

Meldung vom 28. Januar 2019:

**Dezentrale Regelung „LTG Connected Intelligence“:
Bedarfsgerecht lüften auch ohne Gebäudeleittechnik**

Alle Texte und Bilder der Pressemappe stehen unter [diesem Link](#) zum Download bereit. Alternativ suchen Sie bitte bei www.press-n-relations.com unter „News“ nach dem Stichwort „LTG“ und rufen die Pressemappe dort ab.

Sie finden LTG auf der ISH in Halle 8.0, Stand D50.
Das diesjährige ISH-Pressegespräch der LTG findet am 12. März 2019 ab 15 Uhr am Stand statt.

Pressekontakt:

LTG Aktiengesellschaft
Tobias Kullnig
Grenzstraße 7
70435 Stuttgart
Tel. +49 711 8201-149
kullnig@LTG.de
www.LTG.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstr. 66
81241 München
Tel. +49 89 5404 722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

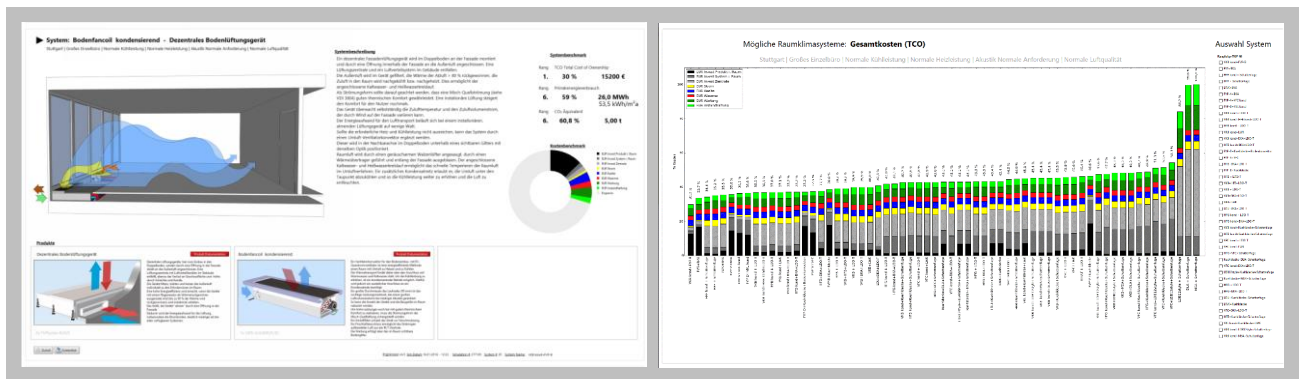
Stuttgart, 12.03.2019

LTG System Finder: Wegweiser zur idealen Klimatisierungslösung

Das neue Software-Tool „LTG System Finder“ der LTG Aktiengesellschaft weist den Weg zur optimalen Klimatisierungslösung. Der System Finder berücksichtigt dazu die architektonischen Daten, den Standort, die Heiz- und Kühllasten, die Anforderungen an das Be- und Entlüften, die geforderte akustische Qualität, die Ansprüche an den Klimatisierungskomfort und viele weitere Angaben. Auf Basis dieser Informationen optimiert das Tool 80 verschiedene Klimatisierungskonzepte hinsichtlich der Total Cost of Ownership.

Möglich wird dies durch eine Zusammenführung verschiedener physikalischer Modellrechnungen, der Berücksichtigung gängiger Normen und Richtlinien und der Auslegung von realen Lüftungskomponenten erstmalig in einer einzigen Simulationsumgebung. Die niedrigsten Gesamtkosten werden mit einem evolutionären Optimierungsalgorithmus, der Schwarmoptimierung (PSO), ermittelt.

Im Ergebnis liefert das Tool eine aufschlussreiche Sicht auf Investitions- und Sekundärkosten, den Energie- und Platzbedarf und andere Werte, sodass sich leicht die Lösungen mit den niedrigsten Investitions- und Betriebskosten identifizieren lassen. Neben Balkendiagrammen für eine vergleichende Gegenüberstellung bzw. einem Ranking generiert der System Finder auch über 300.000 Steckbriefe für verschiedene Systeme bei individueller Auslegung, mit Auslegeparametern für die einzelnen Produkte, in denen die Funktionsweise, die Komponenten, die Investitionskosten, der Energiebedarf und das CO₂-Äquivalent ausgewiesen werden.



Die druckfähigen Bilder finden Sie unter [diesem Link](#) zum Download.

Zum Unternehmen:

Die LTG wurde 1924 von Dr. Albert Klein gegründet. Als erste Fachfirma für Luft- und Klimatechnik in Europa steht sie auch heute noch für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit in allen Gebieten der Lufttechnik.

Pressekontakt:

LTG Aktiengesellschaft
 Tobias Kullnig
 Grenzstraße 7
 70435 Stuttgart
 Tel. +49 711 8201-149
kullnig@LTG.de
www.LTG.de

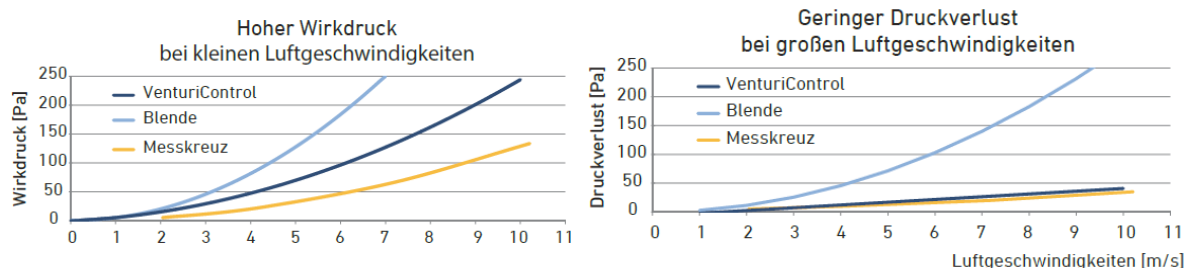
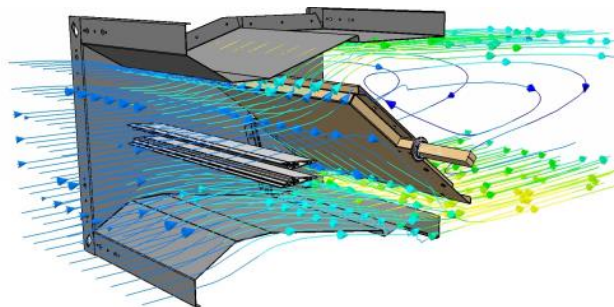
Press'n'Relations II GmbH
 Ralf Dunker
 Gräfstr. 66
 81241 München
 Tel. +49 89 5404 722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Stuttgart, 12.03.2019

Variabler Volumenstromregler VRFvent: höchst genau bei geringem Druckverlust

Der neue, variable Volumenstromregler VRFvent von LTG vereint die Vorteile üblicher Messsysteme: Er führt zu einem hohen Wirkdruck bei kleinen und geringen Druckverlusten bei großen Luftgeschwindigkeiten. Dazu nutzt er das Prinzip *VenturiControl*, bei dem die Luft vor der Messstelle in zwei Stufen beschleunigt und so das statische Messsignal maximiert wird. Diese Wirkungsweise führt zu einer exakten und vordruckunabhängigen Regelung eines konstanten oder variablen Luftstroms. Auch die Vollabspernung ist mit dem elektrisch oder pneumatisch angesteuerten Volumenstromregler möglich. Der VRFvent lässt sich mit verschiedensten Antrieben kombinieren, zum Beispiel Federrückläuferantrieben oder schnell laufenden Antrieben. Der Regler besteht aus verzinktem Stahl und ist erhältlich für gängige Rechteckquerschnitte von 200 x 100 mm bis 1200 x 400 mm. Damit eignet er sich für Volumenströme von etwa 70 bis 17300 m³/h. Für Bereiche mit belasteter Luft, zum Beispiel Labore oder Krankenhäuser, bietet LTG die Sonderausführung VRFvent-s mit statischer Wirkdruckmessung an.



Die druckfähigen Bilder finden Sie unter [diesem Link](#) zum Download.

Zum Unternehmen:

Die LTG wurde 1924 von Dr. Albert Klein gegründet. Als erste Fachfirma für Luft- und Klimatechnik in Europa steht sie auch heute noch für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit in allen Gebieten der Lufttechnik.

Pressekontakt:

LTG Aktiengesellschaft
Tobias Kullnig
Grenzstraße 7
70435 Stuttgart
Tel. +49 711 8201-149
kullnig@LTG.de
www.LTG.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstr. 66
81241 München
Tel. +49 89 5404 722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

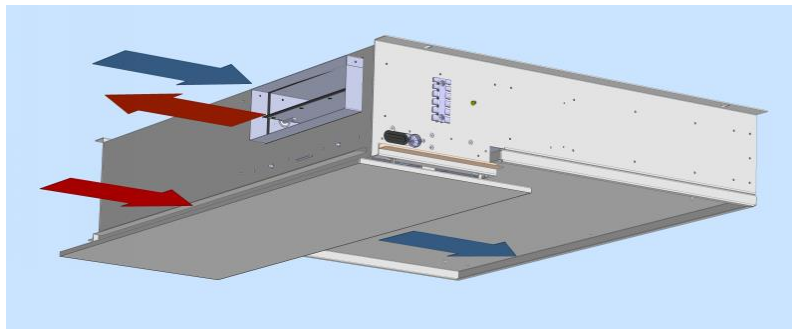
Stuttgart, 12.03.2019

Dezentrales Deckengerät FVP D für das „atmende“ Gebäude

Mit dem Modell D ergänzt LTG die Fassadenlüftungsgeräte der mit dem Innovationspreis Baden-Württemberg ausgezeichneten Serie FVP um eine dritte Variante für den Deckeneinbau. Auch bei dem FVP D genügt eine einzige Fassadenöffnung, um Außenluft anzusaugen und Abluft auszublasen, denn das System „PulseVentilation“ steuert die Luftrichtung über ein Klappensystem. Dies bewirkt eine instationäre Strömung und ermöglicht ein „atmendes Gebäude“. Das Ein- und Ausatmen der Geräte wird als sehr natürlich empfunden und führt zu einem hohen thermischen Komfort (Kategorie A gemäß DIN EN ISO 7730). Neben dem pulsierenden Betrieb ermöglichen die Geräte die einfache Umsetzung von Bedarfslüftung und Sonderlüftungskonzepten wie Quer-/Nachtlüftung oder Hybridlüftung (reiner Zuluftbetrieb mit erhöhter Kühlleistung).

Die Fassadenlüftungsgeräte FVP D filtern und temperieren die einströmende Luft. Im Heizbetrieb dient die effiziente und frostsichere Wärmerückgewinnung dem Erwärmen der Zuluft, wodurch ein Nachheizen oft entbehrlich ist. Beim Kühlen ist ein kondensierender Betrieb mit hoher Leistung möglich. Aufgrund des impulshaften Luftdurchsatzes von maximal 240 m³/h entsteht dabei ein starker Luftstrahl, der in Deckennähe tief in den Raum dringt. Diese Luftführung sorgt für eine gute Durchmischung mit der Raumluft und entsprechend niedrige Luftgeschwindigkeiten und Differenztemperaturen im Aufenthaltsbereich. Mithilfe der integrierten Lenkbleche lässt sich der Zuluftstrom dem Raum anpassen.

Mit maximal 45 dB(A) Schalleistung arbeiten die Fassadenlüftungsgeräte FVP D sehr leise. Die als Zubehör erhältlichen Deckenpaneele können als Design-, Akustik- oder Lichtelemente gestaltet werden. Sie können ebenfalls in eine Kühlsegelanordnung integriert werden, welche die Heiz- und Kühlleistung steigern.



Das druckfähige Bild finden Sie unter [diesem Link](#) zum Download.

Zum Unternehmen:

Die LTG wurde 1924 von Dr. Albert Klein gegründet. Als erste Fachfirma für Luft- und Klimatechnik in Europa steht sie auch heute noch für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit in allen Gebieten der Lufttechnik.

Pressekontakt:

LTG Aktiengesellschaft
Tobias Kullnig
Grenzstraße 7
70435 Stuttgart
Tel. +49 711 8201-149
kullnig@LTG.de
www.LTG.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstr. 66
81241 München
Tel. +49 89 5404 722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Stuttgart, 12.03.2019

FVS Eco₂School 1000 – dezentrales Schullüftungsgerät für höchste Anforderungen an die Luftqualität

Mit dem Fassadenlüftungsgerät FVS Eco₂School 1000 bietet die LTG Aktiengesellschaft eine dezentrale Lüftungslösung für größere Klassen- und Seminarräume. Dabei ist die Einhaltung der Anforderung der Arbeitsstättenrichtlinie an die Luftqualität mit einem Gerät möglich. Das Gerät bezieht frische Luft direkt über die wettergeschützte Fassadenöffnung und hält Feinstaub und Pollen mithilfe eines F7-Filters zurück. Verbrauchte Luft befördert es über dieselbe Fassadenöffnung nach draußen. Da im Gegensatz zu einer zentralen Lüftung hier kein Lüftungsnetz erforderlich ist, fallen sowohl die Druckverluste für den Lufttransport durch das Gebäude als auch die in einem Kanalsystem obligatorischen Brandschutzklappen weg.

Das FVS Eco₂School 1000 liefert bei Nenndrehzahl 990 m³/h konditionierte Luft und arbeitet dank integrierter Schalldämmkulissen auch bei Volllast leise. Für Energieeffizienz sorgen stromsparende, drehzahlvariable Ventilatorantriebe sowie die integrierte Wärmerückgewinnung (Rückwärmezahl 0,83). Einen weiteren Beitrag zum Energiesparen liefert die interne Regelung „Connected Intelligence“. Sie erlaubt den zeitgesteuerten oder bedarfsorientierten Betrieb. Das patentierte FVS-Gerätekonzept ermöglicht im Winter die selbsttätige Regelung der Zulufttemperatur ohne zusätzliche Nachheizung. Zur Bedarfslüftung verfügt die Regelung über eine Schnittstelle für einen CO₂-Sensor, sodass der Luftvolumenstrom dem jeweiligen Frischluftbedarf exakt angepasst werden kann. Der Einsatz einer Gebäudeleittechnik ist hierfür nicht erforderlich.



Das druckfähige Bild finden Sie unter [diesem Link](#) zum Download.

Zum Unternehmen:

Die LTG wurde 1924 von Dr. Albert Klein gegründet. Als erste Fachfirma für Luft- und Klimatechnik in Europa steht sie auch heute noch für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit in allen Gebieten der Lufttechnik.

Pressekontakt:

LTG Aktiengesellschaft
Tobias Kullnig
Grenzstraße 7
70435 Stuttgart
Tel. +49 711 8201-149
kullnig@LTG.de
www.LTG.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstr. 66
81241 München
Tel. +49 89 5404 722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Stuttgart, 28.01.2019

Dezentrale Regelung „LTG Connected Intelligence“: Bedarfsgerecht lüften auch ohne Gebäudeleittechnik

Mit „LTG Connected Intelligence“ bietet die LTG eine kostengünstige und flexible Automatisierungslösung für ihre Luft-Wasser-Systeme. Das neue Konzept auf Basis dezentraler MSR-Technik ermöglicht das bedarfsgerechte, raumindividuelle Lüften und Klimatisieren unabhängig von der Gebäudeleittechnik, denn Connected Intelligence verlagert die Regelungsaufgaben auf die lokale Ebene. Die Regler enthalten dazu produktoptimierte, verifizierte Regelkreise für Raumtemperatur und Luftqualität sowie Schnittstellen zu gängigen Sensoren und Raumbediengeräten. Die Kommunikation innerhalb einer Klimatisierungszone erfolgt im offenen Modbus-Protokoll. Das erleichtert die Umsetzung der vernetzten, dezentralen Intelligenz sowie spätere Erweiterungen. LTG Connected Intelligence eignet sich für Neubauten ebenso wie für Sanierungsprojekte. In allen Fällen profitieren Investoren von kostengünstiger Hardware, der einfachen Installation und Parametrierung und umfassenden Funktionen für ein energieoptimiertes Lüften und Temperieren der Räume. LTG Connected Intelligence ist ab Sommer 2019 verfügbar.



Das druckfähige Logo finden Sie unter [diesem Link](#) zum Download.

Zum Unternehmen:

Die LTG wurde 1924 von Dr. Albert Klein gegründet. Als erste Fachfirma für Luft- und Klimatechnik in Europa steht sie auch heute noch für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit in allen Gebieten der Lufttechnik.

Pressekontakt:

LTG Aktiengesellschaft
Tobias Kullnig
Grenzstraße 7
70435 Stuttgart
Tel. +49 711 8201-149
kullnig@LTG.de
www.LTG.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstr. 66
81241 München
Tel. +49 89 5404 722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten